

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und
Energie (S)
am 08. April 2012**

Statusbericht Grüne Schule Botanika

Die Abgeordnete Frau Dr. Maike Schaefer (Bündnis 90/Die Grünen) hat um einen schriftlichen Bericht zu den Erfolgen im ersten Jahr des Betriebes der Grünen Schule in der Botanik gebeten. In diesem Zusammenhang stellt Frau Dr. Schäfer folgende Fragen:

- 1) Wie wurde das „Grüne Klassenzimmer“ in der Botanik bisher angenommen?
- 2) Wie ist die Verteilung der bisherigen Besuche auf Klassen aus Bremen und Niedersachsen?

Sachdarstellung

Die Botanik steht als Deutschlands erstes Grünes Science Center seit 2003 für das Thema „Erhaltung der Biodiversität und Artenvielfalt“ im Sinne der UN-Konventionen. Zusammen mit dem Rhododendron-Park beherbergt sie die weltweit zweitgrößte Sammlung von Rhododendron-Wildarten und –Sorten. Mit ihrer Pflanzensammlung, dem interaktiven Entdeckerzentrum und den in 2011 neu eröffneten Seminarräumen gilt Botanik schon heute als hoch anerkannte bundesdeutsche Bildungseinrichtung zur Vermittlung von Inhalten der Biodiversitätskonvention.

Ein wesentlicher Baustein für den Erfolg des Gesamtkonzepts sind die einmaligen Voraussetzungen, die durch die Botanik und den sie umgebenden Park vorhanden sind. Der Botanische Garten, der Rhododendron-Park und die Botanik beherbergen wissenschaftliche und gartenkulturhistorische Pflanzensammlungen mit mehreren überregional bedeutsamen Schwerpunkten. Hinzu kommen eine

große Sammlung von Heil- und Nutzpflanzen sowie die artenreichen Gewässer im Park.

Die Bildungsarbeit der botanika richtet sich an alle Bevölkerungsgruppen. Seit der Neuausrichtung zu einem umfassenden grünen Bildungs- und Umweltzentrum gliedert sie sich in die 3 Segmente „Grüne Welten“, „Grüne Schule“ und „Grünes Forum“ mit jeweils unterschiedlichen Zielgruppen, Bildungsinhalten und Lernformen.

Der Bericht wird sich entsprechend der Anfrage im Wesentlichen mit der Entwicklung der *Grünen Schule botanika* beschäftigen. In der **Anlage** finden sich weitere Berichte

- zur Information der Schulen über das Angebot der **botanika**,
- der Einbindung in die Lernlandschaft,
- die Inhalte der **Grünen Schule**
- die detaillierte Bilanz des Jahres 2011 (Tabelle)
- die zeitliche Untergliederung der Angebote sowie
- die Unterstützer der **Grünen Schule**

Zu Frage 1:

botanika Grüne Schule – Bilanz des Jahres 2011

Mit dem neuen Bildungszentrum der botanika wurde in Bremen im März 2011 ein besonderer außerschulischer Lernort eröffnet. Er bietet mit der Biodiversitätsausstellung und den Schaugewächshäusern der botanika, mit dem Botanischen Garten und dem Rhododendron-Park sowie mit den gut ausgestatteten Seminarräumen und dem Forscherlabor ideale Voraussetzungen für die naturwissenschaftlich-ökologische Bildung von Kindern aller Altersstufen.

Vor diesem Hintergrund verwundert es nicht, dass das Bildungsangebot sehr stark nachgefragt ist: Insgesamt haben im Jahr 2011 **299 Schulklassen bzw. -gruppen** die Grüne Schule besucht. Dazu kamen 53 Veranstaltungen für KiTa- und Vorschulkinder sowie 10 Lehrerfortbildungen. Die Aufschlüsselung der Veranstaltungen ist der Tabelle in der **Anlage** zu entnehmen.

Die Botanik wird von immer mehr Menschen aus Bremen und Umgebung positiv als grüne Bildungseinrichtung wahrgenommen. Die große Resonanz auf die Bildungsangebote der Botanik macht deutlich, dass die durch Senatsbeschluss aus Dezember 2009 eingeschlagene Ausrichtung der Botanik zu Bremens ökologischem Bildungs- und Umweltzentrum richtig ist.

So belief sich die **Besucherzahl 2011** der Botanik nach starken Einbrüchen in den Jahren 2008 bis 2010 wieder auf insgesamt **46.793 Besucher**. Die Zahlen aus 2010 wurden dabei um 174 % übertroffen.

Von diesen Besuchern haben **14.602** Menschen die Botanik als besonderen Bildungs- und Veranstaltungsort genutzt und an Führungen, Unterrichtseinheiten, Seminaren oder sonstigen Veranstaltungen teilgenommen.

Zu Frage 2:

Von den Schülergruppen mit gebuchten Unterrichtseinheiten kam ein kleinerer Teil nicht aus dem Bremer Stadtgebiet, wie unten stehende Tabelle zeigt. Ebenfalls aufgeführt ist die Anzahl der Gruppen, die an nicht staatlichen Schulen unterrichtet werden.

Gesamt 2011	
Anzahl der Schulklassen	299
davon	
Bremen-Nord	12
Bremerhaven	5
Niedersachsen	20
andere Bundesländer	4
Privatschulen	20

Ausblick:

Die Nachfrage nach betreuten Unterrichtseinheiten ist auch in 2012 hoch. Es liegen – neben 49 umgesetzten Veranstaltungen - bereits 72 weitere Buchungen bis Juli vor. Auch die Projekte nehmen zu: Mittlerweile laufen drei Nachmittagskurse und in Zusammenarbeit mit der „bremer Schulloffensive e.V.“ werden zwei Jahresprojekte durchgeführt. Eine Schulklasse kommt an 5 Terminen aus Bremerhaven und bearbeitet die Themen „Botanik & Kultur“ und „Natur und Kunst“.

Die Zukunft des Bildungs- und Umweltzentrums botanika

Nachdem die Neuausrichtung der botanika im Jahr 2011 erfolgreich angelaufen ist und nach ersten Einschätzungen in 2012 eine Steigerung in der positiven Wahrnehmung und der Nutzung erfährt, gilt es, diesen Erfolg durch Qualitätssicherung wie auch durch Angebote abzusichern, die an den Bedürfnissen der an grünen Inhalten interessierten Menschen ausgerichtet sind.

Hierzu gehört in der Grünen Schule die kontinuierliche Orientierung an den Inhalten, die in den Schulen vermittelt werden sollen und für die botanika eine besondere Qualität und Ausstattung bieten kann.

Gleichzeitig entsteht über das Grüne Forum ein Angebot an die Wissenschaft und die Unternehmen sowie letztlich eine Plattform zur Vernetzung von Schule, Hochschule und Arbeitswelt der Grünen Branche.

Seminare sowie die interaktive Ausstellung der botanika sind ein Angebot an den interessierten Bürger, der in der botanika das Thema Artenvielfalt und seine Bedeutung für den Menschen erfährt und eine virtuelle Reise in besonders empfindliche Landschaften Asiens unternehmen kann.

Sinn der Bildungsarbeit von botanika ist es dabei stets, Menschen aller Altersgruppen immer wieder neu für die Schönheit und die Einzigartigkeit unserer Natur zu begeistern, sie für die Schutzbedürftigkeit von Lebensräumen und Arten zu sensibilisieren und sie als aktive Unterstützer in den Bemühungen des weltweiten Arten- und Umweltschutzes zu gewinnen.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage

zum Bericht der Verwaltung: Statusbericht Grüne Schule Botanika

Information der Schulen über die Angebote in der botanika

Alle Schulen in Bremen und umzu erhalten vierteljährlich per Email einen Info-Brief mit Hinweisen auf das aktuelle Angebot und besondere Veranstaltungen. Das gesamte Programm ist in einer Broschüre zusammengefasst, die an allen Schulen verteilt wurde. Die Inhalte sind zudem im Internet einsehbar. Das Motto des Konzeptes lautet dabei „Raus aus dem Klassenzimmer ... rein ins Lernvergnügen!“. Die Buchung erfolgt zumeist telefonisch, oft nach einer ausführlichen Beratung über die Inhalte und die Erwartungen an den Besuch der Grünen Schule. Nach bisherigen Erfahrungen nutzen viele Lehrkräfte wiederholt das außerschulische Angebot. Die Mund-zu-Mund-Propaganda spielt offensichtlich eine wesentliche Rolle bei der Weiterempfehlung und Verbreitung des Angebotes an den Schulen.

Die Basis für diese Empfehlungen bildet eine kontinuierliche Qualitätssicherung der Bildungsarbeit der Grünen Schule. Nach jeder Unterrichtseinheit werden die Schülerinnen und Schüler mit der Blitzlicht-Methode nach ihren Eindrücken zur Veranstaltung befragt. Dabei werden Anregungen dokumentiert und für die Qualitätsverbesserung genutzt. Alle Lehrer erhalten zudem seit Februar 2012 mit der Buchungsbestätigung einen Evaluationsbogen, den sie nach dem Besuch der botanika Grüne Schule ausfüllen und zurück senden.

Einbindung in die Lernlandschaft

Der Ausbau von Kooperationen ist ein wichtiges Themenfeld für eine langfristig gelingende Einbindung der *botanika Grüne Schule* in den Unterricht an Schulen und anderen außerschulischen Lernorten. Zum einen spielt die intensive Zusammenarbeit mit Schulen in Form von Projekten oder der Betreuung von Arbeitsgruppen eine wichtige Rolle. Zum anderen gibt es bereits Kontakte zu anderen außerschulischen Lernorten, z.B. dem Schülerlabor der Universität Bremen, um gemeinsame Lehrveranstaltungen auszuarbeiten und anzubieten.

Überregionale Vernetzungen baut die botanika durch Kontakte zu anderen botanischen Gärten mit ihren Grünen Schulen und Klassenzimmern auf. Dies gelingt

insbesondere über die Beteiligung der Botanik an einem dreijährigen EU-Projekt INQUIRE (Inquiry-based teacher training for a sustainable future), welches europaweit die Entwicklung und Evaluierung forschungsbasierter Lerneinheiten an Botanischen Gärten zum Ziel hat.

botanika Grüne Schule - Inhalte

Das Angebot der Botanik *Grüne Schule* orientiert sich an den aktuellen Bildungsplänen in Bremen. Ausgestattet mit einem offiziellen Lehrauftrag der Freien Hansestadt Bremen wird in der *Grünen Schule* mit verschiedenen Methoden naturnah unterrichtet, wobei der handlungs- und forschungsorientierte Ansatz im Vordergrund steht. So wird z.B. aktuell für die Oberstufe passend zur Abiturvorbereitung das Modul „Gewässerökologie“ angeboten. Dieses ist angelehnt an den Themenbereich „Ökofaktoren“ im Bildungsplan für die gymnasiale Oberstufe. Auch der kommende Abiturschwerpunkt für das Schuljahr 2012/2013 „Waldökologie“ wird in einem Modul behandelt. Hierfür gibt es bereits Buchungen für das laufende Schuljahr. Neben der Förderung der sozialen Kompetenz während der Gruppenarbeitsphasen wird großer Wert auf das Üben naturwissenschaftlicher Methoden gelegt.

Zum Beispiel erhalten die Schülerinnen und Schüler in einem Mikroskopierkursus nach genauer Einweisung und Anleitung Gelegenheit, wesentliche Fertigkeiten und Varianten des Mikroskopierens zu erlernen.

Die Betreuung der Schulklassen erfolgt durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Botanik. Diese Mitarbeiter kümmern sich nicht nur um die Abwicklung des Unterrichts und dessen Vorbereitung, sondern sind zudem für die Ansprache neuer Klassen und die Konzeption von Unterrichtseinheiten und neuen Programmen verantwortlich. Dies beinhaltet auch die enge Zusammenarbeit mit Lehreinrichtungen für das Lehramt, z.B. der Biodidaktik an der Universität Bremen.

botanika Grüne Schule – Bilanz des Jahres 2011

Mit dem neuen Bildungszentrum der Botanik wurde in Bremen im März 2011 ein besonderer außerschulischer Lernort eröffnet und bereits im 1. Jahr sehr gut angenommen

Die Aufschlüsselung der Veranstaltungen ist der anliegenden Tabelle zu entnehmen.

Besucherzahlen 2011	Januar bis April		Mai		Juni		Juli		August	
	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer
Grüne Schule										
Führung	57	856	9	158	17	301	14	338	6	165
Modul	32	545	15	314	17	354	5	127	3	44
Projekttag	2	42	0	0	5	85	0	0	2	32
Projekt	11	92	4	31	2	17	0	0	1	11
Zwischensumme Grüne Schule	102	1535	28	503	41	757	19	465	12	252
Grüne Vorschule/Kita	30	400	3	38	5	93	3	39	0	0
Lehrerfortbildungen	1	16	0	0	1	6	0	0	1	11
Summe Grüne Schule	133	1951	31	541	47	856	22	504	13	263
Grüne Welten										
Veranstaltungen	10	79	4	20	9	60	18	106	10	56
Führung	15	377	22	511	12	327	10	211	8	152
Seminare	9	79	0	0	1	4	2	15	1	5
Geocaching	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kindergeburtstag	16	213	4	37	3	34	1	14	9	69
Ferienprogramm	0	0	0	0	0	0	9	48	6	58
Summe Grüne Welten	50	748	30	568	25	425	40	394	34	340
Grünes Forum										
Fachtagungen	0	0	1	39	0	0	0	0	1	139
Veranstaltungen HS + Uni	5	200	0	0	0	0	1	10	0	0
Vortrag	1	55	2	8	0	0	0	0	0	0
sonstiges	12	237	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Grünes Forum	18	492	3	47	0	0	1	10	1	139
Events										
gebuchte Events	5	600	3	138	0	0	0	0	0	0
botanika events	0	0	0	0	2	912	0	0	0	0
Trauing	0	0	1	20	0	0	2	25	1	4
Summe Events	5	600	4	158	2	912	2	25	1	4
Gesamt	206	3791	68	1314	74	2193	65	933	49	746

Besucherzahlen 2011	September		Oktober		November		Dezember		Gesamtzahlen 2011	
	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Gruppen	Anzahl Teilnehmer	Gesamt Anzahl Gruppen	Gesamt Anzahl Teilnehmer
Grüne Schule										
Führung	9	269	12	214	3	58	4	80	131	2439
Modul	15	206	20	477	15	323	4	55	126	2445
Projekttag	1	20	0	0	0	0	1	21	11	200
Projekt	4	41	2	20	4	35	3	25	31	272
Zwischensumme Grüne Schule	29	536	34	711	22	416	12	181	299	5356
Grüne Vorschule/Kita	2	65	8	129	2	40	0	0	53	804
Lehrerfortbildungen	2	40	2	2	3	34	0	0	10	109
Summe Grüne Schule	33	641	44	842	27	490	12	181	362	6269
Grüne Welten										
Veranstaltungen	5	23	12	120	15	131	8	82	91	677
Führung	8	102	8	142	6	67	7	79	96	1968
Seminare	4	20	0	0	2	15	0	0	19	138
Geocaching	2	12	5	73	1	9	1	13	9	107
Kindergeburtstag	15	158	17	184	10	91	16	162	91	962
Ferienprogramm	0	0	7	71	0	0	0	0	22	177
Summe Grüne Welten	34	315	49	590	34	313	32	336	328	4029
Grünes Forum										
Fachtagungen	3	182	0	0	2	68	2	35	9	463
Veranstaltungen HS + Uni	0	0	1	25	1	9	1	29	9	273
Vortrag	1	60	1	54	3	63	1	1	9	241
sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	12	237
Summe Grünes Forum	4	242	2	79	6	140	4	65	39	1214
Events										
gebuchte Events	3	164	0	0	0	0	2	55	13	957
botanika events	1	30	1	373	1	760	0	0	5	2075
Trauing	0	0	0	0	1	9	0	0	5	58
Summe Events	4	194	1	373	2	769	2	55	23	3090
Gesamt	75	1392	96	1884	69	1712	50	637	752	14602

Zeitliche Untergliederung der *Grünen Schule* botanika und Kostenbeiträge der Schüler

- Führung: Thematische Führung durch die Ausstellung bzw. den Botanischen Garten,
Dauer 45 min. Kostenbeitrag pro Schüler 2 €
- Modul: Speziell nach den Bildungsplänen konzipierte Unterrichtseinheit mit hohem praktischen Anteil,
Dauer 2,5 h, Kostenbeitrag pro Schüler 3 €
- Projekttag: Ausführliche Unterrichtseinheit mit hohem praktischen Anteil und Auswertung durch die Schülerinnen und Schüler,
Dauer 6 h, Kostenbeitrag pro Schüler 5 €
- Projekt: mehrmalige Besuche einer Gruppe im Rahmen von Projektwochen, Wochenkursen (z.B. Wahlpflicht- oder NaWi-Kurs am Nachmittag) oder Jahresprojekten,
Dauer 1,5 bis 3 h pro Termin, Kostenbeitrag pro Schüler und Termin 3 €

Unterstützer der *Grünen Schule botanika* und des Lernortes botanika

Der „Verein zur Förderung der Artenvielfalt botanika – Botanischer Garten – Rhododendron-Park“, kurz bBR, unterstützt die Realisierung von Besuchen einzelner Schulklassen aus sozial schwächeren Stadtteilen. Hierbei kann von den Lehrkräften die Übernahme der Busfahrt und ggf. auch der Kostenbeiträge beantragt werden. Mitglieder des bBR engagieren sich zudem in der Erwachsenenbildung durch Ausrichtung von Seminaren und Vortragsveranstaltungen.